



Wangen a/A

Bericht zum Zonenplan Naturgefahren

17.03.2014

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

- A –** Wangen a.A. weist aufgrund der synoptischen Gefahrenkarte **innerhalb der Bauzone** nur noch auf einem Abschnitt von 100 m entlang der **Oesch** (Mülibach) eine Bautiefe mittlerer **Überflutungsgefährdung** auf, nachdem das zweite auf der Karte verzeichnete Gebiet auf dem Inseli durch die Wegsanierung behoben wurde.

Zur Überflutungsgefährdung an der Oesch (Mülibach) kann die detaillierte Analyse dem technischen Bericht zur Gefahrenkarte (Seite 27) entnommen werden. Im Rahmen von Umgestaltungsvorhaben im erwähnten Abschnitt muss das **Ufer erhöht werden** um der Gefahr zu begegnen.

Für Aus- oder Umzonungen von Grundstücken besteht kein Handlungsbedarf.

- B –** **Ausserhalb der Bauzone** besteht mittlere **Überflutungsgefährdung im Bereich Rainhof/Breite** (Technischer Bericht Seite 39/40). Die Gefahr besteht in diesem Bereich insbesondere durch stürzende Bäume, welche durch potenzielle Hangmuren mitgerissen werden können. Entlang der Zufahrt zum Rainhof und zur ARA müsste die zum Teil steile angrenzende Waldpartie auf ca. 500 m Länge stabilisiert werden.

Ausserhalb der Bauzone sind in der synoptischen Gefahrenkarte zudem **Hangmuren und Sturzgefährdungen** im Bereich der **Kantons-(Umfahrungs-)strasse** entlang dem **Gensberg** verzeichnet (Technischer Bericht Seiten 44/45), welche insbesondere im Bereich des **Kreisels** gefährlich werden können. In diesem Abschnitt ist die Stabilisierung der angrenzenden bewaldeten Hangpartie empfehlenswert.

Gefährdung durch **Hangmuren** ist auch im **Bernerschachen** verzeichnet, allerdings fern jeglicher Bebauung.

- C –** Als Hinweis in der synoptischen Gefahrenkarte sind **innerhalb und ausserhalb der Bauzone** grössere und kleinere Gebiete **geringer Überflutungsgefährdung und Restgefährdung**. Auf diese Gefahren werden im Rahmen von Baugesuchen die Grundeigentümer durch die Behörden aufmerksam gemacht.